



## Modul D – Reiseleistungen

### Baustein 2: Die Touristische Dienstleistungskette und ihre Akteure

Lernfeld	8, 9
Lernziel	Die Schüler*innen sollen... die einzelnen Bausteine einer Reise systematisch kennenlernen; das touristische „Produkt“ als eine Kombination aus verschiedenen Teilleistungen erfahren und dabei exemplarisch die wichtigsten Akteure kennenlernen; diese Akteure als potenzielle Kooperationspartner begreifen; Tourismus als „Kooperationsprodukt“ kennenlernen das ursprüngliche und abgeleitete Angebot differenzieren können; Nachhaltigkeitsaspekte in den einzelnen Teilleistungen integrieren können.
Dauer	90 min Input: 15 min Erarbeitung: 30–45 min Präsentation/Diskussion: 30 min
Methode	Präsentation, Partner-/Gruppenarbeit
Arbeitsmaterial	Laptop, Beamer, PowerPoint-Präsentation, Kopien des Arbeitsblattes, Tafel/Flipchart und Kreide/Stifte
Durchführung	Für einen thematischen Einstieg kann die Lehrkraft zunächst einen kurzen Frontalinput mithilfe der PowerPoint-Präsentation geben. Anschließend sollen die einzelnen Teilleistungen der touristischen Dienstleistungskette aufgearbeitet werden. Hierzu werden die Schüler*innen gebeten, sich in acht Gruppen aufzuteilen. Je nach Größe der Lerngruppe arbeiten sie mindestens zu zweit zusammen. Jede Gruppe erhält eine Teilleistung (ein Glied der Kette) und soll diese vor dem Hintergrund der folgenden Frage reflektieren: <i>Inwieweit kann an der Teilleistung eingewirkt werden, um das touristische Produkt nachhaltiger zu gestalten? Welche Akteure müssten sich daran (wie) beteiligen?</i>



Darüber hinaus soll sich jede Gruppe bereits Gedanken zu folgendem Aspekt machen:

*Das touristische Angebot besteht aus einem ursprünglichen Angebot (natürliches Angebot, soziokulturelles Angebot, allgemeine Infrastruktur) und einem abgeleiteten Angebot (touristische Infrastruktur, Freizeitinfrastruktur, spezielle touristische Angebote). Erörtern Sie Bereiche des touristischen Produkts und ordnen Sie diese grob in die Kategorien des ursprünglichen und abgeleiteten Angebots.*

Nach der Erarbeitung präsentiert jede Gruppe mündlich ihre Überlegungen zur ersten Frage. Diese können stichwortartig von den Schüler\*innen auf der beigelegten Kopiervorlage notiert werden. Für die zweite Aufgabe werden die Ergebnisse gesammelt. Sie können nach Vorbild der Tabelle in „Lösungsvorschläge“ festgehalten werden.

Lösungsvorschläge zu 2) Tourismus als Kooperationsprodukt / Das touristische Angebot:

<b>Ursprüngliches Angebot</b>	<b>Abgeleitetes Angebot</b>
<i>Natürliches Angebot/Potential</i>	<i>Touristische Infrastruktur</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landschaft, Topographie</li> <li>- Flora, Fauna</li> <li>- Klima, Wetter</li> <li>- Naturdenkmäler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reiseberatung, -organisation</li> <li>- touristisches Transportwesen</li> <li>- überbetriebliche Tourismus-organisation</li> </ul>
<i>Soziokulturelles Angebot/Potential</i>	<i>Freizeitinfrastruktur</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kultur, Tradition, Brauchtum</li> <li>- Sprache, Mentalität, Gastfreundschaft</li> <li>- Denkmäler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitwesen: Sport, Kultur</li> <li>- Wander-, Radwege</li> </ul>
<i>Allgemeine Infrastruktur</i>	<i>Spezielle touristische Angebote</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politik, Soziales, Bildung</li> <li>- Ver- und Entsorgung</li> <li>- Kommunikationswesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kur- und Bäderwesen</li> <li>- Messen, Tagungen, Ausstellungen</li> <li>- Events</li> </ul>

Hinweise Die touristische Dienstleistungskette ist in der Broschüre „Tourismus mit Zukunft“ (Hrsg.: biz) auf Seite 16 erläutert.



## Arbeitsblatt

### Nachhaltigkeitsaspekte in der Touristischen Dienstleistungskette



*Touristische Dienstleistungskette (Quelle: in Anlehnung an Fischer 2008; IMO 2002)*